

Prozessbeschreibung Messzugangsmanagement - Messdienstleister

1. Grundsätze für die Prozessabwicklung

- 1.1. Der Messdienstleister (MDL) und der Netzbetreiber (NB) stellen für den erforderlichen elektronischen Datenaustausch gemäß § 12 (1) MessZV jeweils eine E-Mail-Adresse zur Verfügung, über die sämtliche Nachrichten ausgetauscht werden.
- 1.2. Im Rahmen des Messzugangsmanagements sind folgende Geschäftsprozesse zwischen dem Netzbetreiber und dem Messdienstleister unter Beachtung der Anforderungen der MessZV sowie in Anlehnung an GPKE/GeLi Gas durchzuführen:
 - 1.2.1. Beginn Messung
 - 1.2.2. Ende Messung
 - 1.2.3. Wechsel Messdienstleister
 - 1.2.4. Stammdatenänderungen zum Messung
 - 1.2.5. Zähldaten/Messwertaustausch
- 1.3. Der Austausch der Nachrichten erfolgt per E-Mail.
- 1.4. Der elektronische Datenaustausch mit dem Netzbetreiber erfolgt gemäß § 12 (1) MessZV unter Anwendung der in Abschnitt 2 beschriebenen EDIFACT-Datenformate.

2. Festlegungen zu den Datenaustauschformaten

- 2.1. Bis zur Festlegung bundesweit einheitlicher Regelungen und Vorgaben für den Datenaustausch zur Abwicklung der Geschäftsprozesse des Messzugangsmanagements durch die Bundesnetzagentur ist das nachfolgend beschriebene, angepasste EDIFACT-Datenformat „UTILMD*“ auf Basis von UTILMD 4.1 zur Übermittlung von Stammdaten zu Kunden, Verträgen und Zählpunkten anzuwenden.

Tabelle 2.1-1: EDIFACT-Datenformat mit Anpassungen für den Messzugang

Zeile	Kommunikationsrichtung		Meldungen/Nachrichten				
			Anmeldung MSB und/ oder MDL	Antwortnachricht auf Anmeldung	Abmeldung MSB und/oder MDL	Antwortnachricht auf Abmeldung	
Nr.	Feldbezeichnung/-inhalte Code		E01	E01	E02	E02	
K1a	Identifikation der Beteiligten	Empfänger	BDEW-Code-Nummer od. ILN Nummer; und evtl. zusätzlich den Namen im Klartext z. B. VNB oder bei Antwort MDL	Muss	Muss	Muss	Muss
K1b		Absender	BDEW-Code-Nummer od. ILN Nummer; und evtl. zusätzlich den Namen im Klartext z. B. MSB oder beistellender MDL	Muss	Muss	Muss	Muss
K1c		Dritter Beteiligter	BDEW-Code-Nummer od. ILN Nummer; und evtl. zusätzlich den Namen im Klartext Lieferant in Beistellung				
K2	Kategorie der gesamten UTILMD: - Anmeldungen (E01) - Abmeldung (E02)		Muss	Muss	Muss	Muss	
K4	Ansprechpartner der Nachricht						
V1	Vorgang	Vorgangsidifikationsnummer (pro Lieferung)		Muss	Muss	Muss	Muss
V2		Referenz zu einem Vorgang (nur bei Antwortnachricht)			Muss		Muss
1a	Name, (Vorname) oder Firmenname des Anschlussnutzers i.d.R. der Letztverbraucher		Muss	Muss	Muss	Muss	

Zeile	Kommunikationsrichtung	Meldungen/Nachrichten			
1b	Anschrift des Kunden: Nur genutzt, wenn der Kunde nicht an der Lieferstelle wohnt Bestehend aus: • Straßename oder Postfach • Hausnummer • Hausnummernzusatz • Ortsname • PLZ • Land	Kann	Kann	Kann	Kann
2a	Kundennummer des Kunden beim Lieferanten	Kann	Kann	Kann	Kann
2b	Kundennummer des Kunden bei dem Verteilnetzbetreiber	Kann	Kann	Kann	Kann
2c	Kundennummer des Kunden bei Dritter Partei	Kann	Kann	Kann	Kann
3a	Name, (Vorname) oder Firmenname des Netzanschluss-eigentümers, sofern dieser vom Kunden abweicht	Kann	Kann	Kann	Kann
3b	Anschrift des Netzanschlusseigentümers, sofern dieser vom Kunden abweicht, bestehend aus: • Straßename oder Postfach • Hausnummer • Hausnummernzusatz • Ortsname • PLZ • Land	Kann	Kann	Kann	Kann
4a	Lieferadresse bestehend aus: • Straßename (Kann) • Hausnummer (Kann) • Hausnummernzusatz (Kann) • Ortsname (Muss) • PLZ (Muss)	Muss	Muss	Muss	Muss
4b	ggf. Name einer 3. Partei in der Lieferstelle abweichend vom Anschlussnutzer (z. B. Mieter)	Kann	Kann	Kann	Kann
5a	Zählpunkt als Aggregationspunkt	Kann	Kann	Kann	Kann
5b	Zählpunkt (lt. Metering-Code)	Muss (bei Transaktion E03, ansonsten Kann)	Muss (bei Identifikation)	Muss	Muss
7	Zählernummer/Eigentumsnummer	Muss	Muss	Muss	Muss
8a	BDEW-Codenummer oder ILN des MDL, sofern der MSB auch die Messung durchführt				
8b	Kundennummer beim bisherigen Lieferanten				
9	Sonstige Hinweise zur Identifizierung	Kann	Kann	Kann	Kann
10	Antwortkategorien: Beide Kategorien - Zustimmung mit Korrektur (E07) - Zustimmung ohne Korrekturen (E15) - Zustimmung mit Adresskorrektur (E05) - Zustimmung mit Terminänderung (Z01) - Ablehnung Lieferadresse nicht im Verteilnetz (E09) - Ablehnung Lieferadresse nicht identifizierbar (E10) - Ablehnung wg. Fristüberschreitung (E17) - Ablehnung Kunde nicht identifizierbar (nicht möglich bei Einzügen) (Z06) - Ablehnung keine Berechtigung (nur in Verbindung mit einer Begründung) (Z07) - Ablehnung Transaktion schon stattgefunden (Z08) - Ablehnung Transaktionsgrund unplausibel (Z09) - Ablehnung Termin fehlt (Z11) - Ablehnung Doppelmeldung (Z14) - Ablehnung Sonstiges (nur in Verbindung mit einer Begründung)		Muss		Muss

Zeile	Kommunikationsrichtung	Meldungen/Nachrichten			
	Nur bei E01 zu verwenden: - Ablehnung Messproblem (E11) - Ablehnung unklares Lieferverhältnis (E12) - Ablehnung Abmeldung fehlt (Z10) - Ablehnung (mit Identifikationskorrektur) (Z31) Nur bei E02 zu verwenden - Ablehnung fehlende Anmeldung zur Abmeldung				
11	Transaktionsgrund - Ein-/Auszug (Umzug) (E01) - Einzug/Neuanlage (nur bei Anmeldeprozess) (E02) - MSB- und/oder MDL-Wechsel (E03) - Auszug/Stilllegung (Z33)	Muss	Muss	Muss	Muss
12	Art der Versorgung: - Volllieferung (offener Vertrag)	E05	E05		
13	Regelzone				
14a	Bilanzkreisbezeichnung				
14b	Subbilanzkreisbezeichnung Findet derzeit keine Verwendung aus Sicht VNB				
14c	Aggregationskreisbezeichnung Findet derzeit keine Verwendung aus Sicht VNB				
14d	Bilanzierungsgebiet				
15	Haushaltskunde gem. EnWG Wird dieses Segment mit dem Qualifier Z15 übermittelt, handelt es sich um einen Haushaltskunden, sonst nicht.				
16	Zählverfahren - registrierende Lastgangzählung (E01) - ohne registrierende Lastgangzählung (E02)	Muss	Muss		
17a	Start Abrechnungsjahr (nur bei RLM)				
17b	Bisher gemessene Maximalleistung (nur bei RLM)				
17c	Reservenetzkapazität (bestellt)				
17d	Netzanschlusskapazität (nur bei RLM)				
18a	Standardlastprofilzuordnung oder (Tarif-/Kunden-) Gruppenzuordnung bei analytischen Verfahren oder sonstige Zuordnung				
18b	Jahresverbrauch				
19a	Profilschar				
19b	Spezifische Arbeit				
19c	Temperaturmessstelle				
19d	Verbrauchsaufteilung				
19e	Steuerungsart				
19f	Anlagentyp				
19g	Installierte Leistung				
20	Ankündigung, dass Endzählerstand per MSCONS übermittelt wird				
21 a/b	Nächste turnusmäßige Ablesung (Ablesemonat inkl. Woche) empfohlene Variante 21b		Muss		
22	Art der Messwerte (OBIS-Kennzahlen)	Kann	Muss		
23a	Spannungsebene der Anschlussstelle der Lieferstelle: - Höchstspannung - Hochspannung - Mittelspannung - Niederspannung - Hoes/HS Umspannung - HS/MS Umspannung - MS/NS Umspannung		Muss (Kann bei Ablehnung)		
23b	Messung findet statt in: - Höchstspannung - Hochspannung - Mittelspannung - Niederspannung - Hochspannung/Trafoklemme - Mittelspannung/Trafoklemme - Niederspannung/Trafoklemme		Muss (Kann bei Ablehnung)		
23c	Verlustfaktor in Prozent				

Zeile	Kommunikationsrichtung	Meldungen/Nachrichten			
24a	Beginn zum (Beginn Messung)	Muss	Muss		
24c	Ende zum (Ende Messung)			Muss	Muss
24e	Bilanzierungsbeginn				
24f	Bilanzierungsende				
25a	Status des Messzuges: - Anmeldung nur Messstellenbetrieb (E01) - Anmeldung nur Messung (E02) - Anmeldung Messstellenbetrieb inkl. Messung (E03)	Muss	Muss		
25c	Zahler der Netznutzung: - Letztverbraucher - Lieferant	E10	E10		
26a	Konzessionsabgabe (vorläufige Annahme): - Befreit - Ermäßigte KA - volle KA				
26b	Betrag (KA) - HT als normaler Betrag - NT wenn spezielle Ermäßigung zusätzlich auf NT				
27	Bemerkungen (vorgangsbezogen)	Kann	Kann (Muss bei E07, E14, Z07 in SG4-ST5)	Kann	Kann (Muss bei E07, E14, Z07 in SG4-ST5)

2.2. Für den Zähldaten- und Messwertaustausch ist das EDIFACT-Datenformat MSCONS in seiner jeweils gültigen Version gemäß GPKE und GeLi Gas anzuwenden.

3. Beschreibung der Geschäftsprozesse zwischen den Marktpartnern

3.1. Beginn Messung (Neuanlage, Einzug, Wiederinbetriebnahme einer Messeinrichtung)

Voraussetzungen

- Bestehendes Anschlussnutzungsverhältnis zwischen Anschlussnutzer und Netzbetreiber und
- Beauftragung des neuen MDL durch den Anschlussnutzer zur Durchführung der Messdienstleistung

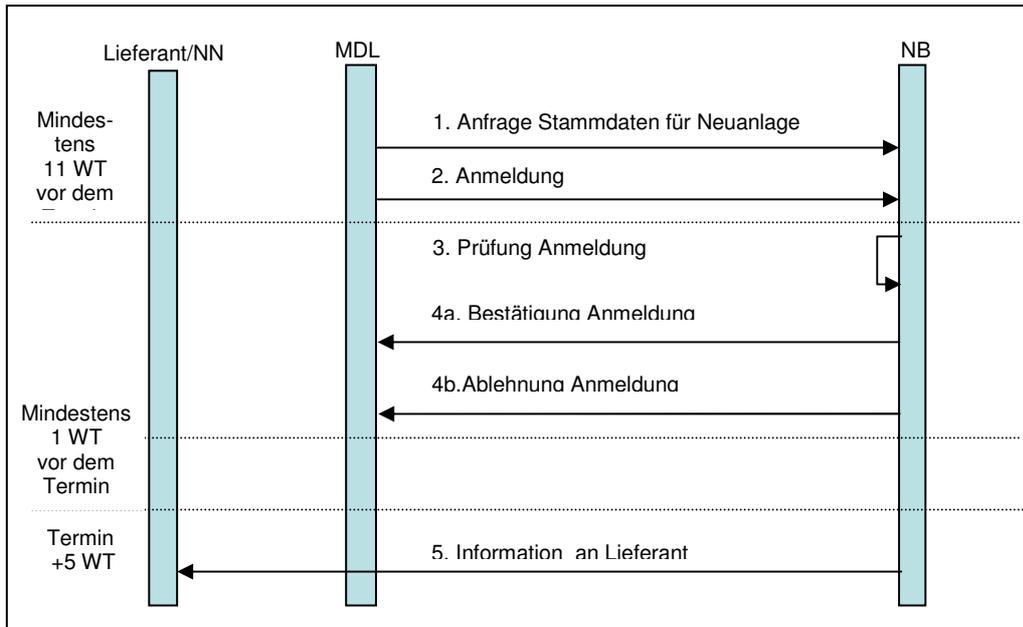


Abb. 3.1-1: Sequenzdiagramm – Beginn Messung

Tabelle 3.1-1: Beschreibung der Geschäftsprozesse – Beginn Messdienstleister

Nr.:	Beschreibung/ Aktivität	Information	Frist	Übertragungsformat	Anmerkungen/ Bedingungen
1	Anfrage Stammdaten der Messstelle (Neuanlage)	Stammdaten Anschlussnutzer und Standort der Anlage	Im Vorfeld der Anmeldung zu Messdienstleistung	UTILMD*	Im Rahmen der Anfrage informiert sich der MDL zum geplanten Inbetriebsetzungstermin der Anlage und stimmt sich mit dem NB zum Anmeldetermin für die Übernahme der Messdienstleistung ab
2	Anmeldung des MDL	Zählpunkt, Termin	11 WT vor dem Übergangstermin	UTILMD*	-
3	Prüfung der Anmeldung des MDL	Zählpunkt, Termin	Innerhalb von 10 WT nach Eingang der Anmeldung	-	Durch den NB erfolgt Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> • Identifizierung der Messstelle • Vollständigkeit der Anmeldung • Einhaltung der Fristen, insbesondere Übereinstimmung mit IBS-Termin der Anlage
4a	Bestätigung der Anmeldung des MDL	Vervollständigte Stammdaten, insbesondere OBIS-Kennzahlen aller Zählwerke, ZPB, Turnusablesetermin	mindestens 1 WT vor dem Termin	UTILMD*	-
4b	Ablehnung der Anmeldung des MDL	Zählpunktbezeichnung, Ablehnungsgrund	mindestens 1 WT vor dem Termin	UTILMD*	-
5	Übermittlung der Stammdatenänderungen an den Lieferanten	Zählernummer, Zählzeiten und Messwerte zum Einbautermin	unverzüglich, nach Übermittlung durch den MDL	Stammdaten in UTILMD*, Zählzeiten und Messwerte MSCONS	-

3.2. Ende Messung

3.2.1. Abmeldung des MDL (ungeklärte Folgemessdienstleistung)

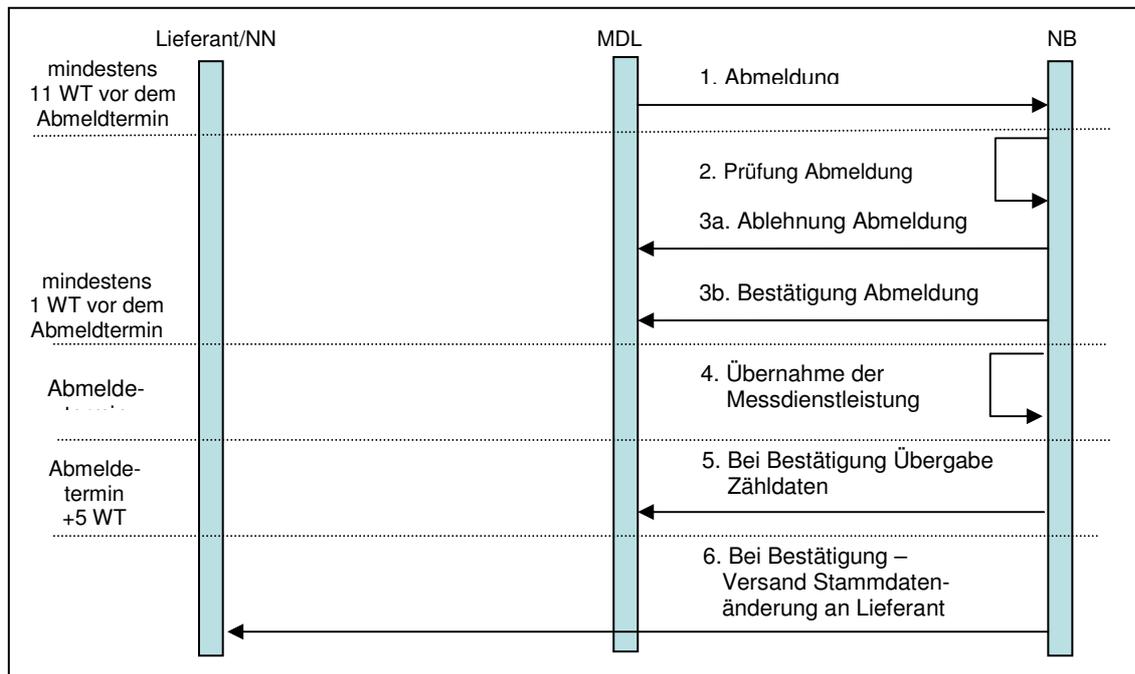


Abb. 3.2-1: Sequenzdiagramm – Abmeldung Messdienstleistung (ungeklärte Folgemessmessdienstleistung)

Tabelle 3.2-1: Beschreibung des Geschäftsprozesses – Abmeldung Messdienstleistung (ungeklärte Folgemessdienstleistung)

Nr.:	Beschreibung/ Aktivität	Information	Frist	Übertragungsformat	Anmerkungen/ Bedingungen
1	Abmeldung des MDL	ZPB, Termin	11 WT vor dem Übergangstermin	UTILMD*	-
2	Prüfung der Abmeldung des MDL	Zählpunkt, Wechseltermin	Innerhalb von 10 WT nach Eingang der Abmeldung	-	Durch den NB erfolgt Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> • Identifizierung der Messstelle • Vollständigkeit der Abmeldung • Einhaltung der Fristen • Versorgungsszenario gemäß GPKE-/GeLi-Meldungen) Versuch der Klärung des Folgemessstellenbetriebs durch den NB mit dem Anschlussnutzer
3a	Ablehnung der Abmeldung	Zählpunkt, Wechseltermin	Innerhalb von 10 WT nach Eingang der Abmeldung	UTILMD*	-
3b	Bestätigung der Abmeldung des MDL	Zählpunkt, Wechseltermin	spätestens ein WT vor dem Abmelde-termin	UTILMD*	Bestätigung der Abmeldung und die Zuordnung der Messung zum MDL des NB
4	Übernahme der Messdienstleistung durch den NB	-	Zum bestätigten Abmeldetermin	-	-
5	Bei Bestätigung Übergabe Zähl-daten	Zählernummer, Zähl-daten und Messwerte zum Wechsel-termin	Unverzüglich, jedoch spätestens 5 WT nachdem Wechseltermin	Stammdaten in UTILMD*, Zähl-daten und Messwerte MSCONS	-
6	Übermittlung der Stammdatenänderungen an den Lieferanten	Zählernummer, Zähl-daten und Messwerte zum Wechsel-termin	Unverzüglich, nach Übermittlung durch den MDL	Stammdaten in UTILMD*, Zähl-daten und Messwerte MSCONS	-

3.2.2. Abmeldung des MDL (bei Auszug)

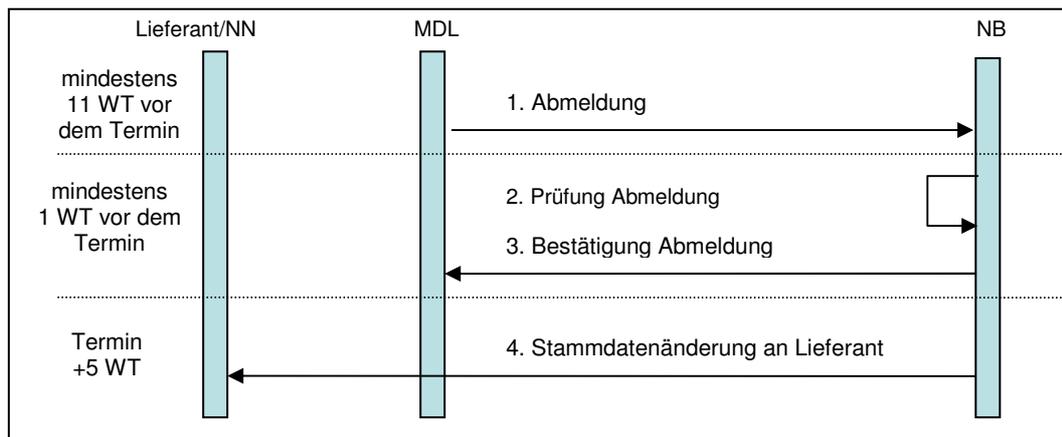


Abb. 3.2 -2: Sequenzdiagramm – Abmeldung Messdienstleistung (bei Auszug)

Tabelle 3.2 -2: Beschreibung des Geschäftsprozesses – Abmeldung Messdienstleistung (Bei Auszug oder Stilllegung)

Nr.:	Beschreibung/ Aktivität	Information	Frist	Über-tragungs- format	Anmerkungen/ Bedingungen
1	Abmeldung der Messstelle durch den MDL	Zählpunktbezeichnung, Ausbautermin	Mindestens 11 WT vor dem geplanten Abmeldetermin	UTILMD*	-
2	Prüfung der Abmeldung des MDL	Zählpunktbezeichnung, Ausbautermin	Innerhalb von 10 WT nach Eingang der Abmeldung	-	Durch den NB erfolgt Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> • Identifizierung der Messstelle • Vollständigkeit der Abmeldung • Einhaltung der Fristen • Versorgungsszenario gemäß GPKE-/GeLi-Meldungen) in Verbindung mit dem voraussichtlichen Stilllegungstermin
3	Bestätigung der Abmeldung des MDL	Zählpunktbezeichnung, Ausbautermin	spätestens 1 WT vor dem Termin	UTILMD*	
4	Übermittlung der Stammdatenänderungen an den Lieferanten	Zählernummer, Zähldaten und Messwerte zum Ausbautermin	Unverzüglich, nach Übermittlung durch den MDL	Stammdaten in UTILMD*, Zähldaten und Messwerte MSCONS	

3.3. Wechsel des Messdienstleisters

Voraussetzungen

- bestehendes Anschlussnutzungsverhältnis zwischen Anschlussnehmer und Netzbetreiber
- Beauftragung des neuen MDL (MDLN) durch den Anschlussnutzer:
 - zur Durchführung von Messstellenbetrieb und/oder Messdienstleistung
 - zur Kündigung des bestehenden Dienstleistungsvertrages beim bisherigen MDL (MDLA) (in Vollmacht des Anschlussnutzers)

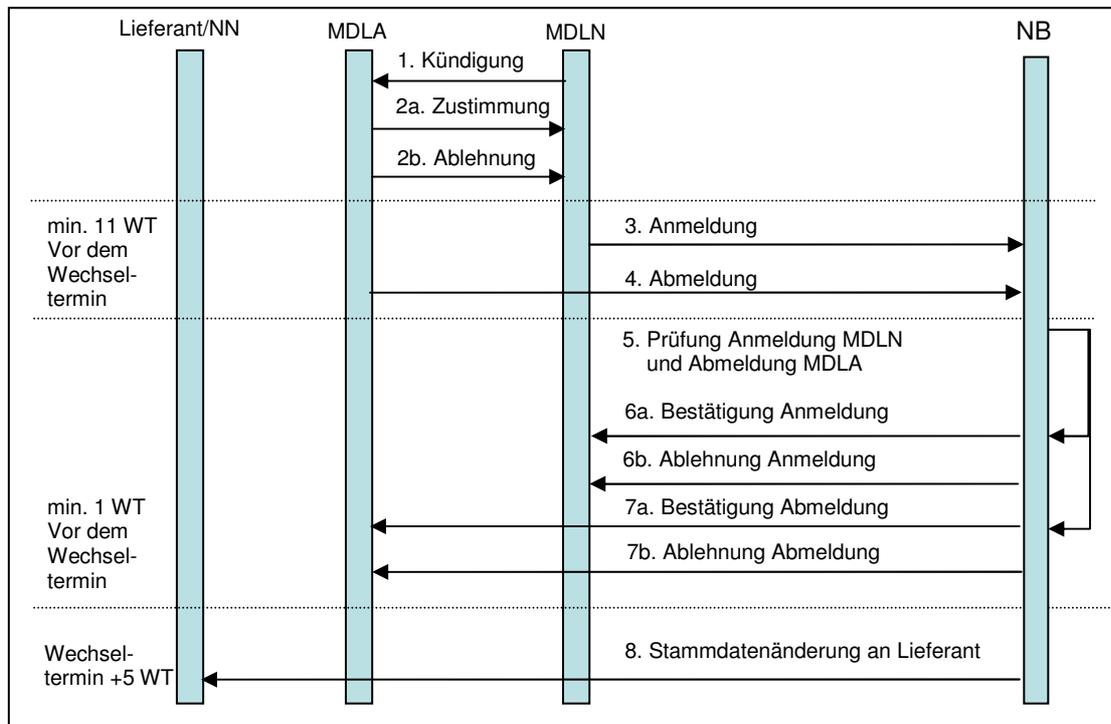


Abb. 3.3-1: Sequenzdiagramm – Wechsel des Messdienstleisters

Tabelle 3.3-1: Beschreibung der Geschäftsprozesse – Wechsel des Messdienstleisters

Nr.:	Beschreibung/ Aktivität	Information	Frist	Übertragungsformat	Anmerkungen/ Bedingungen
1	Kündigung	Wechseltermin, Zählpunkt	Vor der Anmeldung/Abmeldung beim NB	-	-
2a	Zustimmung der Kündigung	Wechseltermin, Zählpunkt	Vor der Anmeldung/Abmeldung beim NB	-	-
2b	Ablehnung der Kündigung	Zählpunkt, Ablehnungsgrund	Vor der Anmeldung/Abmeldung beim NB	-	Der MDLN startet nach Klärung ggf. den Geschäftsprozess neu.
3	Anmeldung des MDLN	Wechseltermin, Zählpunkt	11 WT vor dem Übergangstermin	UTILMD*	-
4	Abmeldung des MDLA	Wechseltermin, Zählpunkt	11 WT vor dem Übergangstermin	UTILMD*	-
5	Prüfung Anmeldung MDLN und Abmeldung MDLA	Zählpunkt, Termin, Dienstleistungsumfang	Innerhalb von 10 WT nach Eingang der An-/Abmeldung	-	Durch den NB erfolgt Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> • Identifizierung der Messstelle, Vollständigkeit der An-/Abmeldung • Einhaltung der Fristen, • Übereinstimmung der gemeldeten Wechseltermine
6a	Bestätigung der Anmeldung des MDLN	Vervollständigte Stammdaten, insbesondere OBIS-Kennzahlen aller Zählwerke, ZPB, Tur-	spätestens ein WT vor dem Wechseltermin	UTILMD*	-

Nr.:	Beschreibung/ Aktivität	Information	Frist	Übertragungs- format	Anmerkungen/ Bedingungen
		nusablesetermin			
6b	Ablehnung der Anmeldung des MDLN	Zählpunkt, Ablehnungsgrund	spätestens ein WT vor dem Wechseltermin	UTILMD*	Der MDLN startet nach Klärung mit dem NB ggf. den Geschäftsprozess neu.
7a	Bestätigung der Abmeldung des MDLA	Bestätigung des Wechseltermins, Identität des MDLN	spätestens am 1 WT vor dem Wechseltermin	UTILMD*	-
7b	Ablehnung der Abmeldung des MDLA	Zählpunkt, Ablehnungsgrund	spätestens am 1 WT vor dem Wechseltermin	UTILMD*	-
8	Übermittlung der Stammdatenänderungen an den Lieferanten	Zählernummer, Zähldaten und Messwerte zum Ein-/Ausbau-termin	Unverzüglich, nach Übermittlung durch den MDLN	Stammdaten in UTILMD*, Zähldaten und Messwerte MSCONS	-

3.4. Stammdatenänderungen zur Messung

Der Messdienstleister bzw. der Netzbetreiber informiert den jeweils anderen Vertragspartner bei Änderungen von relevanten Stammdaten der Messstelle. Die Abwicklung erfolgt auf Basis des Prozesses Stammdatenänderung der GPKE und GeLi Gas. Die Meldung erfolgt gemäß AHB UTILMD 4.1 des BDEW mit folgenden Änderungen:

- 4.1.1. Zählernummer ist immer Pflichtangabe
- 4.1.2. Transaktion Z16 -> Änderungen zum Anschlussnutzer
- 4.1.3. Transaktion Z19 -> Änderungen zur Lieferstelle (z.B. Gerätewechsel)
- 4.1.4. Transaktion Z21 -> Änderungen zum Zählverfahren (kann nur vom Netzbetreiber ausgehen!)
- 4.1.5. Transaktion Z23 -> Änderungen zur Messung

3.5. Zähldaten/Messwertaustausch

Die Abwicklung erfolgt sinngemäß auf Basis des zugehörigen Prozesses der GPKE sowie der GeLi Gas. Darüber hinaus sind die Vorgaben der, unter www.stadtwerke-zittau.de in ihrer aktuell gültigen Fassung veröffentlichten Mindestanforderungen an Datenqualität und Datenumfang des Netzbetreibers zu beachten.